



Ahnenblatt

... ist genau die richtige Genealogie-Software für Sie,
wenn Sie eine Software suchen, ...

✓ **... die einfach zu bedienen ist.**

Für Anfänger wie langjährige Ahnenforscher gleichermaßen geeignet zu sein, behaupten viele Programme.

Ahnenblatt bietet zwei Eingabemodi für den Eingabedialog. Im Modus "einfach" stehen nur Basisdatenfelder zur Verfügung, die es ermöglichen sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das erleichtert dem Anfänger in die Computer-Genealogie den Einstieg enorm.

Im Modus "vollständig" ist die volle Detailtiefe aller Ereignisse sichtbar (mehr und mehrfache Ereignisse, Quellen/Notizen/Medien pro Ereignis), die man für den Einstieg noch nicht unbedingt braucht.

✓ **... die Sie bei der Dateneingabe unterstützt.**

In den Eingabefeldern für Geburtsnamen, Orte, Beruf und Konfession ergänzt Ahnenblatt automatisch die Eingaben anhand bisheriger Familiendaten.

Sehr hilfreich ist auch die Plausibilitätsprüfung, die die eingegebenen Personendaten auf Plausibilität prüft.

Liegt das Geburtsdatum der Kinder erst nach dem Todesdatum der Mutter? Wenn ja, dann kann da was nicht stimmen.

✓ **... die Ihre Daten aus einer bereits verwendeten Software mittels GEDCOM-Format vollständig übernimmt.**

Es werden grundsätzlich alle Daten einer GEDCOM-Datei übernommen. Auch werden "Eigenarten" verschiedener Programme erkannt, die nicht konform zum GEDCOM-Standard oder in diesem nicht geregelt sind.

Häufiges Ärgernis, dass eingefügte Bilder und sonstige Dateien nicht gefunden werden, treten in Ahnenblatt eher selten auf, da "intelligent" nach Bildern gesucht wird.

Dabei kommt der GEDCOM-Import ohne lästige Dialoge oder Anwendernachfragen aus.

✓ **... die die gesamte Verwandtschaft als Tafel ausdrucken kann.**

Das Ziel eines jeden Ahnenforschers ist es zumeist seine Forschung als grafischen "Stammbaum" zu Papier zu bringen (heißt in Ahnenblatt "Tafel"). Ahnenblatt bietet bei Ahnen-

und Stammtafeln den Stil "komplette Verwandtschaftstafel".

Wählt man diesen und eine Person aus der jüngsten bzw. ältesten Generation, kann man alle Verwandte in eine gemeinsame Tafel bringen - also nicht nur die direkten Vor- oder Nachfahren einer Person, sondern das gesamte familiäre Geflecht.

Ein solches großformatiges Poster kann man aus der Druckvorschau im pdf-Format speichern, um es dann bei einem Druckdienstleister drucken zu lassen.

✓ **... bei der man Hilfe findet, wenn man sie braucht.**

Die integrierte kontextsensitive Programmhilfe gibt zu jedem Dialog Auskunft, wenn man die F1-Taste drückt oder auf ein ?-Symbol im Fenstertitel klickt.

Weiterhin gibt es zu diversen Themen bebilderte Handbücher, die man kostenlos von der Ahnenblatt-Webseite herunterladen kann.

Auch gibt es auf der Ahnenblatt-Webseite einen Bereich "Hilfe" zu häufig gestellten Fragen.

Wenn man auch dort nicht weiter kommt, so gibt es das Anwenderforum

www.AhnenblattPortal.de, in dem engagierte Ahnenblatt-Anwender Hilfen zu den unterschiedlichsten Fragen oder Problemen geben.

✓ **... die Daten nicht automatisch ins Internet stellt.**

Ahnenblatt ist ein reines Desktop-Programm und speichert daher die Daten auch immer nur auf dem eigenen Rechner ab. Daher keine Speicherung der Daten im Internet. Ahnenblatt ist komplett ohne jeglichen Internetzugriff zu verwenden.

Dennoch, falls Internet vorhanden, kann Ahnenblatt auf vorhandene Updates prüfen.

Ebenso kann Ahnenblatt beim Genealogie-Dienstleister MyHeritage nach weiteren

Personendaten der eigenen Familie suchen. Aber nur, wenn es vom Anwender ausdrücklich erlaubt wurde.

✓ **... die zu einem "fairen" Preis zu haben ist.**

Ahnenblatt 3 kostet einmalig 39 EUR - also keine jährliche Gebühr. Programmupdates sind kostenlos.

Erst mit einer Version 4 wäre diese wieder, zu einem vergünstigten Updatepreis, zu erwerben - aber aktuell ist auch nach fast 2 Jahren der Version 3 noch keine Version 4 in Planung.

Dabei kann Ahnenblatt auf beliebig vielen eigenen Rechnern installiert werden. Also eine Lizenz pro Person - nicht pro Gerät.

✓ **... die aktiv ständig weiterentwickelt wird.**

Die aktuellste Programmversion von Ahnenblatt ist in der Regel nur wenige Wochen alt.

Dabei werden mit jedem Update nicht nur nervige Programmfehler beseitigt, sondern oftmals auch neue Funktionalitäten eingefügt.

So gab es im Jahre 2020 insgesamt 16 Updates, die automatisch von der Software gemeldet und installiert werden.

✓ **... die aus Deutschland stammt.**

Ahnenblatt hat eine deutschsprachige Bedienoberfläche und Programmhilfe. Also keine englischsprachigen oder schlecht übersetzten Texte.

✓ **... die kein "Nischen-Produkt" ist.**

Ahnenblatt hat viele zufriedene Anwender, die im www.AhnenblattPortal.de aktiv sind (eines der aktivsten Foren in der deutschen Genealogie) und sich bei Facebook und Twitter über Updates informieren (über 1.200 Follower auf Facebook).

Auf der englischsprachigen Bewertungsportal www.GenSoftReviews.com hat Ahnenblatt unter mehr als 1.000 gelisteten Programmen der Genealogie seit 2012 immer Top-Bewertungen von

Anwendern erhalten.

Laut einer Umfrage der Zeitschrift Computergenealogie (Ausgabe 3/2018) ist Ahnenblatt "Meistgenutztes Genealogieprogramm unter Windows".

Ahnenblatt gibt es 2021 seit 20 Jahren auf dem Markt - seit 2018 kostenpflichtig.

✓ ... die nicht veraltete Technik nutzt.

Ahnenblatt behauptet nicht, das modernste Windows-Programm zu sein, aber hält sich an Windows-Standards.

So installiert es sich in das von Windows vorgeschriebene Programm-Verzeichnis und schreibt Ausgaben in das Dokumente-Verzeichnis.

Also keine Verzeichnisse "neben" dem Standard oder Programmstart nur als Administrator.

Ahnenblatt verwendet Unicode-Zeichen, erlaubt also auch die Eingabe osteuropäischer oder gar kyrillischer Buchstaben.

Per Drag&Drop (aus dem Datei-Explorer Dateien in das Programmfenster ziehen) lassen sich in Ahnenblatt Dateien öffnen oder Bilder einfügen.

Anzeige von Bildern im Programm, Druckvorschau und Speichern im pdf-Format ohne Zusatzsoftware - kein Problem.

Ahnenblatt erfordert auch keine Installation von "Hilfsprogrammen" um nutzbar zu sein.

Alle Punkte, die in der Windows-Welt schon längst zum Standard gehören - aber es leider nicht immer sind.

✓ ... die man vorab komplett ausprobieren kann.

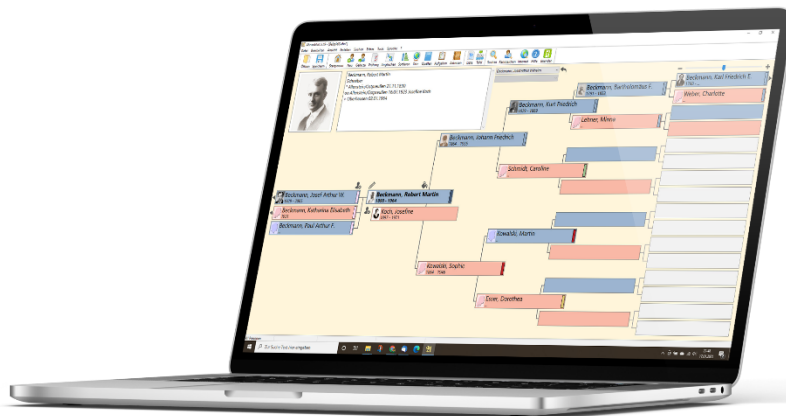
Keiner kauft gerne die Katze im Sack.

Eine Demo-Version von Ahnenblatt lässt sich daher kostenlos und anonym von der Ahnenblatt-Webseite www.ahnenblatt.de herunterladen und unbegrenzt lange ausprobieren.

Es lassen sich beliebig große Ahnen- oder GEDCOM-Dateien öffnen.

Einschränkungen gibt es in Ausdrucken, die mit einem Wasserzeichen versehen sind. Auch kann man ab 50 Personen keine weiteren Personen mehr manuell eingeben.

Bei Gefallen erwirbt man über die Ahnenblatt-Webseite einen Lizenzschlüssel, den man umgehend per E-Mail zugesandt bekommt und mit seinen Lizenzdaten in der Demo-Version eingibt. Und schon entfallen jegliche Einschränkungen.



Ahnenblatt ist eine Windows-Software für Familienforscher zur Organisation, Verwaltung und Ausgabe der eigenen Familiendaten.

Nähere Infos und kostenlose Demo-Version: www.ahnenblatt.de